Gemeinde-brief

Evangelische Kirchengemeinde
Kornelimünster - Zweifall

Nr. 115 Oktober - November 2003

Liebe Gemeinde,

eine Zeitungsnotiz Ende August hat mich aufgeschreckt. In Frankreich wurden über 500 Hitzetote , die an den Folgen der Rekordtemperaturen im August in Frankreich starben, ohne Angehörige, Gottesdienst oder Zeremonie begraben, weil Hinterbliebene nicht aufzufinden waren. Pflegeheime und Sozialämter sprechen von einer wachsenden Gleichgültigkeit und Verantwortungslosigkeit gegenüber älteren Menschen. Nur Schreckensnachrichten aus Frankreich? Auch bei uns nimmt die Zahl der anonymen Bestattungen zu. Die häufige Begründung („ Man wolle den Angehörigen nicht zur Last fallen") spiegelt ein Gefühl des Überflüssigseins wieder. Außerdem müsse man sparen und da bieten sich Beerdigungen, Gräber und Grabpflege natürlich an.

Diese Berichte fielen mir ein, als ich das Titelbild sah: ein Stuhl, ausgemustert, abgestellt inmitten gefallenen Laubs, zur Seite geschoben. Ein Bild für die ältere Generation? Vorbei scheinen die Zeiten, als ältere Menschen als Quelle der Weisheit galten und ihre Erfahrungen und Geschichten gerne gehört wurden. Ich glaube nicht, dass wir auf dem richtigen Weg sind, wenn alte Menschen als nur noch lästiger Faktor bei den Gesundheits- und Rentenkosten angeführt werden und die Menschenwürde als Vokabel lediglich im Zusammenhang mit gesunden und leistungsfähigen Menschen gebraucht wird.

Natürlich gibt es auch schwierige Senioren, die ihren Angehörigen das Leben wirklich schwer machen können. Rechtfertigt das aber ein unmenschliches zur Seite schieben und Abstellen wie bei einem alten Möbelstück?

Ich wünsche Ihnen im Herbst dieses Jahres, dass Sie im Herbst Ihres Lebens nie das Gefühl haben müssen, nur noch lästig und überflüssig zu sein.

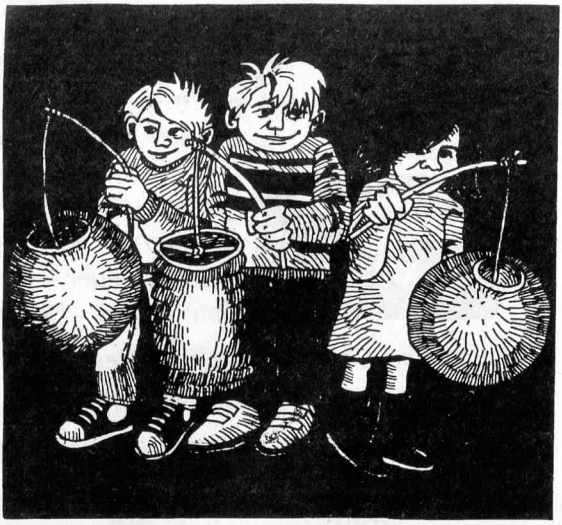
„Die Blätter fallen, fallen wie von weit... Wir alle fallen... Und doch ist einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält." (Rainer Maria Rilke)

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

Ihr Harald Fenske

GEMEINDEBRIEF NR. 115
Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen - Kornelimünster, ☎ 02408 / 3282 🖷 02408 / 6199
Verantwortlicher Redaktionskreis: Vasco Dunker und Hannelore Ehrhardt (Gestaltung), Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Elvira Pralle, Andreas Reiner.
Druck: Printwerkstadt Aachen, Auflage: 2.800 Stck., Abgabe kostenlos.
Redaktionsschluss: ■ 19.09.2003

"Ich geh' mit meiner Laterne ..."



Wenn die Tage wieder merklich kürzer werden, laden Kindergärten, Schulen und Kirchengemeinden zum "Laternegehen" oder der katholischen Tradition folgend zum Martinsumzug am 11. November ein. Die Kinder studieren dafür Lieder ein und singen dann von ihrer Laterne und vom heiligen St. Martin.

Der Martinstag erinnert an den im Jahr 397 gestorbenen heiligen Einsiedler und späteren Bischof Martin von Tours, der der Überlieferung zufolge Kranke geheilt und Dämonen ausgetrieben haben soll.

Die Lichterumzüge sind keineswegs ein "uralter Kinderbrauch", sondern ein Relikt alter, spätherbstlicher Feuer- und Lichtbräuche, die sich heute in weitgehend kindgerechter Form präsentieren. Denn während es heute in erster Linie jüngere Kinder sind, die in Begleitung ihrer Eltern singend durch die Straßen ziehen und dabei bunte Papierlaternen und Lampions schwenken, waren es früher zumeist Erwachsene. Nach Einbruch der Dunkelheit brachen sie mit Laternen oder Fackeln zu einem Gang durch die Straßen und Felder auf.

Begründet wurden diese Gänge damit, dass alle Wiesen und Äcker, die der Schein des Lichtes traf, im kommenden Jahr besonders fruchtbar werden sollten. Bereits im 16. und 17. Jahrhundert sollen Jugendliche in Westfalen und Holland mit Martinsfackeln durch die Straßen gezogen sein und Martinslieder gesungen haben. Die Sänger wurden damals für ihr "frommes Bemühen" mit Obst, Nüssen und Backwerk belohnt.

Ein "Martinsritt", bei dem "St. Martin", gefolgt von einer singenden Kinderschar, mit Laternen durch die Straßen reitet, soll erstmals 1886 in Düsseldorf stattgefunden haben. Die dabei gesungenen Lieder erfreuen sich bis heute großer Beliebtheit: "Martin ist ein guter Mann, zündet ihm die Lichter an" oder "Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind".

Das zum Klassiker gewordene Lied "Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne" soll im Übrigen bereits seit 1740 in Norddeutschland gesungen worden sein. Auch das nicht minder bekannte "Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir" dürfte dort beheimatet gewesen sein. Ungeachtet aller geschichtlichen Bezüge soll es aus Sicht der Kinder jedoch ganz einfach "aufregend und schön" sein, im Dunkeln mit bunten Laternen mitten auf den Straßen zu gehen.

Brigitte Jonas

Am Freitag, den ■ 10. Oktober, werden zahlreiche Kirchen in Aachen von 20.00 bis 24.00 Uhr geöffnet sein. Auch unsere Kirche in Kornelimünster wird sich an dieser Aktion beteiligen:

Gottes Schöpfung – Geschöpf sein

Im Kirchenraum: Schöpfung durch die vier Elemente (Feuer – Wasser – Erde – Luft) wahrnehmen: Hören – Sehen – Fühlen.

Im Foyer und Clubraum: Zeit für Gespräche, Essen und Trinken.

Im Raum der Stille: Zur Ruhe kommen, Stille erleben.

Ausklang um Mitternacht mit Texten und Musik.

Zusätzlich zu den Kollekten gingen folgende Spenden ein:

Juli:

- Diakonische Arbeit in der Gemeinde 60,00 €
- Baumaßnahmen 50,00 €
- Jugendarbeit 100,00 €
- Kirchenfenster Kornelimünster 5,00 €

August:

- Diakonische Arbeit in der Gemeinde 30,00 €
- Kirchenfenster Kornelimünster 5,00 €

Kollekten bei Amtshandlungen

- Trauung 05.07. „Patenkind in Zweifall" 70,44 €
- Trauung 09.08. „Förderverein krebskranker Kinder im Aachener Klinikum" 225,90 €
- Trauung 13.09. „Kinderheim in Brand" 310,73 €

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Sonntag, dem ■ 16. November, laden wir zu einer Gemeindeversammlung ein, die im Anschluss an den Gottesdienst in Kornelimünster stattfinden wird, also um ca. 11.30 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung der Versammlung d.d. Vorsitzenden des Presbyteriums
2. Bericht und Aussprache über die Lage der Kirchengemeinde
3. Informationen zur Presbyteriumswahl
4. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können von jedem zum Abendmahl zugelassenen Gemeindeglied schriftlich beim Vorsitzenden des Presbyteriums bis zum 13. November gestellt werden.

Harald Fenske, Pfarrer
Vorsitzender d. Presbyteriums

Nach vielen Aktivitäten (Besuch in Mastricht, gemeinsame Proben, gemütliches Beisammensein) fand der Besuch des **Kirchenchors** aus unserer Partnergemeinde Birkenwerder durch die musikalische Mitwirkung beider Chöre im Gottesdienst am 14. Okt. seinen Höhepunkt.

Foto: Jochen Mittmann

Kinder- und Jugendgruppen-Infos

In den Schulferien finden keine Gruppen statt.

Jugendtreff in Kornelimünster

montags: 19.00 - 20.30 Uhr für 14 - 15-Jährige

Kindergruppe Kornelimünster

freitags: 15.30 - 17.00 Uhr für 6 - 10-Jährige

Jugendchor in Kornelimünster

montags: 17.45 - 19.15 Uhr

KZweitreff in Zweifall:

mittwochs 18.30-20.30 Uhr

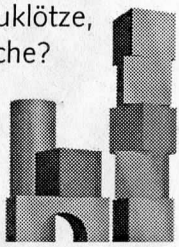
Einladung zum Jugendgesprächskreis

Reden über Gott und die Welt, Fragen des Glaubens und des Lebens, singen, beten, backen, kochen, spielen je nach Lust und Laune.

Die Treffen, für Jugendliche ab 14 Jahre, finden ab ■ 10. Oktober wöchentlich freitags von 18.00-20.00 Uhr statt im Gemeindezentrum Kornelimünster statt.

Kinderspielzimmer

Wer hat **gut erhaltene Spielsachen** (Spielteppich, Autos, Bauklötze, Lego, Playmobil, Bilderbücher - **keine** Plüschtiere) für die Kirche? Wir möchten hinter der Sakristei im sogenannten „blauen Salon" ein Spiel- und Bastelzimmer einrichten. Hier sollen die Kinder der Gottesdienstbesucher einen Platz zum spielen bekommen. So können auch junge Eltern ungestört den Gottesdienst besuchen.



Ab 1. Oktober wird Elke Jouvenal als neue Jugendleiterin in unserer Gemeinde tätig sein. Sie wird bisherige Gruppenangebote übernehmen und neue ins Leben rufen. Bitte achtet auf besondere Hinweise im wöchentlich erscheinenden Veranstaltungskalender oder auf andere Ankündigungen. Im nächsten Gemeindebrief folgt dann mehr.

Begrüßung Elke Jouvenal

Ab 1. Oktober wird Elke Jouvenal als neue Jugendleiterin in unserer Gemeinde tätig sein. Wir freuen uns, dass nach der Vakanzzeit nun wieder Kinder- und Jugendgruppen in Zweifall und Kornelimünster von ihr weitergeführt bzw. neu gegründet werden. Am ■ 5. Oktober wird sie im Familiengottesdienst in Kornelimünster der Gemeinde vorgestellt. Hier stellt sie sich nun selbst vor:

Ein neues Gesicht

Wenn ich den Gemeindebrief Kornelimünster - Zweifall aufschlage, sehe ich eine Menge interessanter Gemeindeangebote von der Altenstube Zweifall über geselliges Tanzen in Kornelimünster bis hin zur ökumenischen feministischen Frauengruppe. Staunend freue ich mich über so viele Aktivitäten. Wie lebendig und vielfältig, denke ich, mir scheint, dass es ein Ort sein könnte, an dem ich mich wohl fühlen kann, darum habe ich die Stelle als Jugendleiterin hier in der Gemeinde angenommen. Ein Ort, an dem sowohl ein offenes geistiges Leben als auch geselliges Beisammensein gepflegt wird, ein Ort, an dem ich gemeinsam mit anderen etwas Neues lernen, entdecken und gestalten kann, da habe ich Lust mich und meine Arbeit einzubringen. Wenn Sie jetzt im Oktober in der einen oder anderen Gemeindeveranstaltung ein neues, unbekanntes Gesicht treffen, dann könnte dieses meines sein. Mein Name ist Elke Jouvenal. 1975 bin ich in Wilhelmshaven an der Nordsee geboren und aufgewachsen. Besonders wichtig waren mir in der Zeit der Oberstufe die wöchentlichen Vorbereitungen des Jugendgottesdienstes, dies hat mich und mein Religions - und Glaubensverständnis sehr geprägt. Studiert habe ich in Freiburg im Breisgau Religionspädagogik und Sozialarbeit. Im Laufe meiner Studientätigkeiten habe ich diverse Praktika absolviert, u.a. als Religionslehrerin in den verschiedensten Schultypen, als Religionspädagogin in der gemeindlichen Obdachlosenarbeit in der Berliner Kirchengemeinde Heilig - Kreuz / Passion (Kreuzberg) und als Sozialarbeiterin im RICAM Hospiz (Berlin / Neukölln). Ich bin gespannt wie ein Flitzebogen auf die kommende Zeit in Kornelimünster - Zweifall und freue mich darauf Sie kennenzulernen. Wie heißt es so schön ? In jedes Menschen Gesichte steht eine Geschichte.

Ihre Elke Jouvenal

Bibel-Entdecker Tour

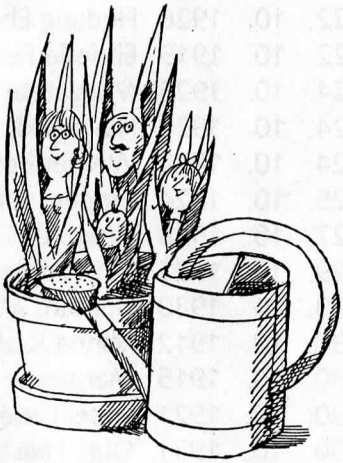
Im Jahr der Bibel wird oft vom „Buch der Bücher" geredet. Für den Kindergottesdienst in Zweifall ist dies ein besonderer Grund, um an einer bundesweiten Aktion teilzunehmen: der Bibel-Entdecker-Tour. Sinn dieser Tour ist es, die KiGo-Kinder mit Ideenreichtum an die Geschichten der Bibel heranzuführen, ein Ziel, das natürlich auch bisher vom KiGo- Team verfolgt wurde. Doch durch die Tour wird der direkte Kontakt mit dem *Buch* Bibel intensiviert, Berührungsängste werden abgebaut, es wird lebensnaher. Dadurch, dass die Kinder die Bibel selbst in die Hand nehmen, sie durchsuchen und *begreifen,* wird sie für sie zu einem Stück erfassbare Realität. Als weiteren Effekt erhofft sich das KiGo- Team, dass die Kinder aus eigenem Interesse in der Bibel lesen, nicht nur während des Kindergottesdienstes. Im Rahmen einer regionalen Startveranstaltung in Stolberg-Münsterbusch trafen die Kinder auch auf andere KiGo-Gruppen und Messdiener. Bei diesem Event fand die offizielle Überreichung des „Tourrucksackes" statt, der die Gruppe das ganze Jahr begleitet hat. Es war für alle sehr spannend zu erleben, dass Kirche und Glauben nicht nur innerhalb unserer kleinen Gemeinde gelebt wird, sondern, dass man sogar überregional eine gemeinsame Basis herstellen kann.

Am ■ 07. November 2003 gibt es in der Erftkreishalle in Weilerswist ein großes Abschlussfest, zu dem sich die KiGo-Kinder bis zum Beginn der Herbstferien anmelden können. Dort wird man sogar auf alle „Bibel-Entdecker" von Leverkusen bis Bonn treffen. Uns erwartet ein buntes Bühnenprogramm, eine Bibelralley, u.v.m. .

Claudia Krings

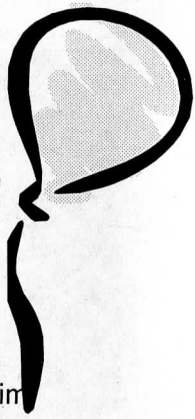
Vom 19. bis 21. September fand die diesjährige Familienfreizeit in Monschau statt. Nicht nur die Erwachsenen sondern auch die Kinder, wie auf unserem Bild zu sehen, waren mit großer Begeisterung dabei. Foto: Susanne Bramkamp

Gemeindegartentag in Zweifall



Am Samstag, den ■ 18. Oktober, findet ab 14.00 Uhr ein Gemeindegartentag in Zweifall statt. Wir wollen gemeinsam das Gelände um das Gemeindezentrum winterfest machen und auf dem Friedhof einzelne Grabsteine reinigen. Dazu werden Helferinnen und Helfer gesucht.
Im Anschluss gibt es **Pizza** vom Pfarrer R. Weinrich.

Geburtstage im Oktober 2003



01. 10. 1927 Johann Barth, Auf der Kier 54, Walheim
03. 10. 1930 Marianne Enge, Bertholdstr. 2, Breinig
03. 10. 1919 Gerhard Baltzer, Föhrenweg 18, Oberforstbach
04. 10. 1917 Karl Feuerriegel, Auf der Kier 9, Walheim
05. 10. 1925 Ruth Kühn, Wilhelm-Pitz-Str. 20 , Breinig
06. 10. 1931 Anita Pütz, Friesenrather Weg 59, Friesenrath
07. 10. 1921 Herta Rothe, Rainweg 36, Venwegen
08. 10. 1932 Sigrid Preiß, Auf dem Anger 3, K'münster
08. 10. 1920 Hildegard Petzold, Schleidener Str. 211, Walheim
09. 10. 1933 Lieselotte Keuter, Zedernweg 8, Oberforstbach
09. 10. 1927 Kurt Trümpener, Essiger Str. 37, Breinig
10. 10. 1932 Rolf Heinze, Vennstr. 105, Venwegen
11. 10. 1924 Johanna Stefelmanns, Kirchberg 35, Walheim
12. 10. 1924 Irene Ohligschläger, Hochhausring 9, Walheim
13. 10. 1920 Horst Statz, Münsterstr. 24, K'münster
15. 10. 1921 Ruth Stoffel, Schartstr. 17, Zweifall
17. 10. 1909 Margarete Wagner, Hochhausring 72, Walheim
19. 10. 1931 Karl-Heinz Langer, Schleckheimer Str. 90, K'münster
20. 10. 1928 Ruth Jöhlinger, Hundskaulweg 33, Nütheim
21. 10. 1925 Hans-Jürgen Hundsdorf, Ahornweg 12, Breinig
21. 10. 1923 Siegfried Rißland, Ardennenstr. 97, Schmithof
21. 10. 1933 Liesa Krause, Kiefernweg 3, Oberforstbach
22. 10. 1926 Viktor Weber, Florastr. 60d, Walheim
22. 10. 1926 Hedwig Eheleben, Friesenrather Weg 3, Friesenrath
22. 10. 1919 Elfriede Feist, Frackersberg 19a, Zweifall
24. 10. 1925 Margarete Thoma, Münsterstr. 79, K'Münster
24. 10. 1920 Hans Eckhardt, Ardennenstr. 51a, Schmithof
24. 10. 1922 Werner Postleb, Jägerhausstr. 20, Zweifall
25. 10. 1924 Irmgard Otto, Weißdornweg 76, Breinig
27. 10. 1928 Elisabeth Taraschewski, Auf der Heide 35, Breinig
29. 10. 1921 Ruth Albrecht, Entengasse 16, Breinig
29. 10. 1930 Gerhard Makowski, Nerscheider Weg 61, Oberforstbach
30. 10. 1912 Minna Krafzig, Breiniger Berg 119, Breinig
30. 10. 1915 Margarete Marché, Schleckheimer Str. 15, K'münster
30. 10. 1921 Liesel Falter, Rainweg 36, Venwegen
30. 10. 1931 Olga Haan, Hochhausring 19, Walheim

Ihre evangelische Kirchengemeinde lädt sei ein zur Teilnahme an der Wahl zum Presbyterium am 15. Februar 2004

WAS IST DAS PRESBYTERIUM?

Die Presbyterinnen und Presbyter, das heißt die „Gemeindeältesten". Die Bezeichnung stammt aus dem Griechischen und ist als Titel für Amtsträger schon seit der Antike bekannt. „Alt sein" oder „alt aussehen" müssen sie aber keinesfalls. Wählbar ist jedes Gemeindemitglied, das mindestens 18 Jahre alt ist und im Wahlverzeichnis der Gemeinde steht. Das Presbyteramt ist ein Ehrenamt, für das es keine Bezahlung gibt. Das Presbyterium ist die gewählte Gemeindeleitung in jeder Kirchengemeinde der Evangelischen Kirche im Rheinland. Es ist kein Parlament, sondern die „Regierung" der Gemeinde. Neben Gemeindemitgliedern gehören ihm Mitarbeiterpresbyterinnen oder -presbyter und Pfarrerinnen bzw. Pfarrer an.

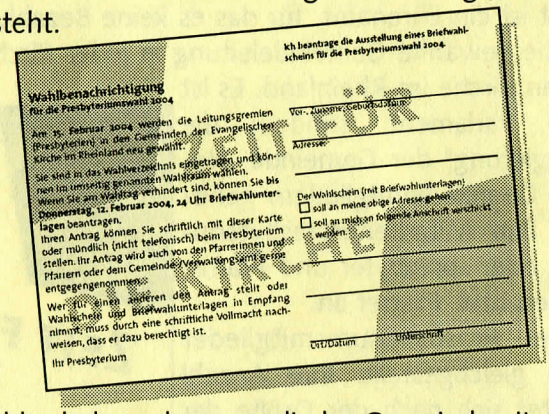
Alle Presbyteriumsmitglieder sind gleichgestellt. Ihre Anzahl richtet sich nach der Größe der Kirchengemeinde. In unserer Gemeinde sind das 12 Presbyterinnen und Presbyter, 1 Mitarbeiterpresbyter / Mitarbeiterpresbyterin und die Pfarrstelleninhaber und -inhaberinnen.

Das Presbyterium entscheidet im Rahmen der Kirchenordnung über alle verwaltungstechnischen, finanziellen, rechtlichen und religiösen Angelegenheiten. Es wählt aus seiner Mitte eine Person für den Vorsitz und für die Stellvertretung, Personen für bestimmte Ämter (Finanzen, Bauten, usw.) und Ausschüsse, welche die Beratungen des Presbyteriums vorbereiten und entlasten.

WER WIRD GEWÄHLT?

Die Wahlen entscheiden darüber, wer zusammen mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer in den nächsten vier Jahren die Gemeinde leitet. Danach können sich die Presbyteriumsmitglieder erneut zur Wahl stellen. Auf diese Weise ist für den nötigen Wechsel, aber auch für Kontinuität im Leitungsamt gesorgt. Bei der nächsten Wahl scheidet die Hälfte des Presbyteriums aus, es werden also 6 Personen neu- oder wiedergewählt. Außerdem wird ein Mitarbeiterpresbyter oder eine Mitarbeiterpresbyterin von der Gemeinde aus der Reihe der bezahlten Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen gewählt.

Wählbar ist, wer bei Beginn des Wahlverfahrens, also am ■ 2. November 2003, Gemeindeglied ist und zu den kirchlichen Abgaben beiträgt, soweit die Verpflichtung hierzu besteht.


Wahlbenachrichtigung
für die Presbyteriumswahl 2004

Am 15. Februar 2004 werden die Leitungsgremien (Presbyterien) in den Gemeinden der Evangelischen Kirche im Rheinland neu gewählt.

Sie sind in das Wahlverzeichnis eingetragen und können im umseitig genannten Wahlraum wählen.
Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie bis **Donnerstag, 12. Februar 2004, 24 Uhr Briefwahlunterlagen** beantragen.
Ihren Antrag können Sie schriftlich mit dieser Karte oder mündlich (nicht telefonisch) beim Presbyterium stellen. Ihr Antrag wird auch von den Pfarrerinnen und Pfarrern oder dem Gemeinde-/Verwaltungsamt gerne entgegengenommen.

Wer für einen anderen den Antrag stellt oder Wahlschein und Briefwahlunterlagen in Empfang nimmt, muss durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ihr Presbyterium

Ich beantrage die Ausstellung eines Briefwahlscheins für die Presbyteriumswahl 2004.

Vor-, Zuname, Geburtsdatum

Adresse:

Der Wahlschein (mit Briefwahlunterlagen)
☐ soll an meine obige Adresse gehen
☐ soll an mich an folgende Anschrift versandt werden:

Ort/Datum Unterschrift

ZEIT FÜR KIRCHE

WER DARF WÄHLEN?

Die Wählerinnen und Wähler haben als evangelische Gemeindemitglieder ein Recht darauf, die Zusammensetzung des Presbyteriums zu bestimmen. Wahlberechtigt ist jedes Gemeindemitglied, das am Wahltag 16 Jahre alt oder konfirmiert ist. Es muss zum Abendmahl zugelassen sein und, soweit dazu eine Verpflichtung besteht, zu den kirchlichen Abgaben beitragen. Das Wahlverzeichnis wird vom ■ 2. bis 17. November 03 ausliegen. Der Wahltag ist Sonntag, der ■ 15. Februar 2004. Gewählt wird in 4 Wahllokalen in Kornelimünster, Zweifall, Breinig und Walheim. Das jeweils zuständige Wahllokal und die Wahlzeit wird auf der Wahlbenachrichtigung stehen, die rechtzeitig verschickt wird. Wer am Wahlsonntag verhindert ist, kann auch per Briefwahl wählen. Näheres erfahren Sie in weiteren Veröffentlichungen, Abkündigungen und Mitteilungen sowie im nächsten Gemeindebrief.

WER SCHEIDET AUS?

Die Hälfte der Mitglieder des Presbyteriums scheidet aus. Dieses sind folgende Presbyterinnen und Presbyter. Bei der übernächsten Wahl wird wegen der Änderung der Kirchenordnung das komplette Presbyterium neu- bzw. wiedergewählt.

Hannelore Ehrhardt (Oberforstbach)
Dr. Erich Güttler (Schleckheim)
Christian Meyer (Mausbach)
Erich Mundinger (Kornelimünster)
Andreas Reiner (Walheim)
Renate Schmeitz (Kornelimünster)

Das Amt des Mitarbeiterpresbyters oder der Mitarbeiterpresbyterin ist z.Zt. unbesetzt.

WIE WERDEN DIE KANDIDATEN AUFGESTELLT?

Ein vom Presbyterium berufener Vertrauensausschuss sammelt die Vorschläge und stellt die Liste der kandidierenden Personen auf.

Dem Vertrauensausschuss gehören an:

a) als Pfarrer:	Harald Fenske (Kornelimünster)
b) als Presbyteriumsmitglieder:	Margit Dunker (Walheim)
	Harald Zurhelle (Walheim)
c) als Gemeindeglieder:	Gudrun Krumbach (Breinig)
	Inge Schmitt (Zweifall)
	Christa Schumacher (Oberforstbach)
	Michaela Waser (Walheim)

Jedes zur Wahl berechtigte Gemeindeglied hat das Recht, ein anderes Gemeindeglied für das Presbyterium vorzuschlagen. Der Vertrauensausschuss sammelt die Wahlvorschläge. Ausscheidende Presbyterinnen und Presbyter können wieder vorgeschlagen werden.

Bis zum ■ 17. November 2003 (bitte Frist beachten!) erbitten wir **schriftliche** Wahlvorschläge. Die Einverständniserklärung des/der Vorgeschlagenen muss vorliegen. Ebenso ein Passbild. Es reicht, wenn eine Person einmal vorgeschlagen wird. Ein Formular für Wahlvorschläge ist umseitig abgedruckt.

ZEIT FÜR DIE KIRCHE

An den Vertrauensausschuss
des Presbyteriums
der Ev. Kirchengemeinde
Kornelimünster-Zweifall
Schleckheimer Str. 12-16
52076 Aachen

15.2.2004
Presbyteriumswahl
ZEIT FÜR DIE KIRCHE
www.ekir.de

Betr.: PRESBYTERIUMSWAHL 2004
hier: Vorschläge für die Wahl in das Presbyterium

Als mitwirkungsberechtigtes Gemeindeglied schlage ich zur
Presbyteriumswahl 2004

Frau/Herrn .....
Name, Vorname

Geb.datum: .....

Anschrift: .....

Telefonnummer ..... Beruf .....

als Kandidatin/Kandidaten für das Presbyterium vor. Eine Einverständniserklärung der/ des Vorgeschlagenen ist hier beigefügt.

Absender: .....
Name, Vorname

Anschrift .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Einverständniserklärung
Mit der Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Presbyteriumswahl 2004 der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall erkläre ich mich einverstanden. Ich bin bereit, für das Amt eines Presbyters / einer Presbyterin zu kandidieren. Ein aktuelles Passfoto füge ich bei.

Unterschrift des /der Kandidierenden .....

Geburtstage im November 2003

01.	11.	1928	Ingeborg Salomon, Meischenfeld 84a, K'münster
02.	11.	1931	Irma Göllner, Alt Breinig 57, Breinig
06.	11.	1932	Ingrid Generet, Ardennenstr. 101, Schmithof
06.	11.	1922	Ilsa Reh, Tannenallee 14, Oberforstbach
08.	11.	1923	Gisela Gülpen, Schwinningstr. 73, Oberforstbach
08.	11.	1921	Otto Haase, Klauser Str. 45, K'münster
09.	11.	1924	Wiebke Löhr, Corneliastr. 43, Breinig
09.	11.	1915	Emma Haschke, Aachener Str. 234, Schleckheim
10.	11.	1930	Irmgard Hanzl, Auf der Heide 26, Breinig
10.	11.	1928	Eberhard Liepelt, Schützheide 29, Breinig
11.	11.	1903	Ilse Schubert-Zangenberg, Rainweg 36, Venwegen
12.	11.	1925	Fritz Bock, Fischbachstr. 88, Vicht
14.	11.	1920	Heinz Nicke, Am Brändchen 3, Zweifall
14.	11.	1920	Hildegard Pütz, Korneliusmarkt 6, K'münster
15.	11.	1924	Lina Trispel, In der Lohn 2, K'münster
15.	11.	1923	Lydia Wernerus, Auf der Kier 9, Walheim
17.	11.	1923	Frida Linden, In der Lohn 1, K'münster
18.	11.	1908	Benjamin Fischer, Korneliusstr. 32, K'münster
19.	11.	1931	Heinz Weirich, Im Steinfeld 10, Oberforstbach
19.	11.	1922	Ruth Preuß, Hubertusstr. 2, Breinig
19.	11.	1922	Erna Zientek, Eichenheck 21, Schleckheim
20.	11.	1931	Helmut Strehl, Umstr. 34, Venwegen
20.	11.	1014	Walter Krüpe, Albert-Einstein-Str. 18, Walheim
21.	11.	1915	Gertrud Sonnenberg, Aachener Str. 222, Schleckheim
23.	11.	1933	Selma Braun, Breiniger Berg 119, Breinig
23.	11.	1922	Marianne Soldan, Breiniger Berg 3, Breinig
24.	11.	1924	Wolfgang Albrecht, Entengasse 16, Breinig
25.	11.	1928	Ioan Szin, An der Höhe 5, Walheim
26.	11.	1927	Ursula Hoppe, Tannenallee 28, Oberforstbach
26.	11.	1927	Anna Hanusch, Oberforstbacher Str. 323, Oberforstbach
26.	11.	1933	Maria Gawel, Schleckheimer Str. 22, K'münster
28.	11.	1920	Hanna Wiesel, Lufter Weid 8, K'münster
28.	11.	1933	Hans Denecke, Kesselstr. 42, Lichtenbusch
29.	11.	1920	Anneliese Schwedt, Schwinningstr. 83, Oberforstbach
29.	11.	1926	Anneliese Faensen, Föhrenweg 17, Oberforstbach
29.	11.	1922	Marie Gras, Werkerbend 5, Zweifall
30.	11.	1933	Klaus Förster, Florastr. 48, Walheim
30.	11.	1930	Wilhelm Ricker, Gangolfsweg 50, K'münster

Wenn Sie **nicht** möchten, dass ihr Geburtstag im Gemeindebrief erscheint, so melden sie sich bitte im Gemeindebüro.

Kleidersammlung für Bethel

Vom ■ 12. November bis 19. November wird in unserer Gemeinde wieder eine Kleidersammlung für die diakonischen Anstalten Bethel durchgeführt.

An Werktagen können Sie in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr, außer Sonntag, tragfähige und weiterverwendbare Kleidungsstücke in Kornelimünster im Gemeindezentrum abgeben. In Zweifall setzen Sie sich bitte mit der Küsterin Frau Krings in Verbindung. Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem 19. November keine Kleidungsstücke mehr annehmen können.

menschlich christlich

v. Bodelschwinghsche Anstalten Bethel, Bielefeld www.bethel.de

Bethel

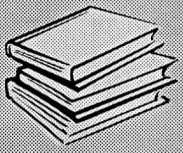
Briefmarken – Telefonkarten – Münzen für Bethel

Im Foyer des Gemeindezentrums Kornelimünster können seit vielen Jahren Briefmarken für Bethel abgegeben werden. Sondermarken, ausländische Briefmarken, aber auch Dauerserien werden gesammelt und nach Bethel geschickt. Die Marken werden dort von Behinderten abgelöst, sortiert oder auch unsortiert an Sammler verkauft. Die diakonische Arbeit in Bethel und die Beschäftigung von Behinderten werden somit finanziell gefördert. Auch gebrauchte Telefonkarten und Restdevisen aus Urlaubsländern sind erwünscht.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten:

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst (außer in den Ferien) 11.30 – 12.00 Uhr, mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr



...kurz notiert

- Am 01. Oktober ist unsere Verwaltungsangestellte Elvira Pralle 10 Jahre in unserer Gemeinde tätig. Wir freuen uns mit ihr über dieses Jubiläum und wünschen ihr Gottes Segen.

- Am 12. Oktober wird in Kornelimünster ein Posaunenchor aus Jöllenbeck / Westfalen zu Gast sein und im Gottesdienst musikalisch mitwirken.

- Im Rahmen eines Besuches von Vertretern unseres indonesischen Partnerkirchenkreises Humbang-Habinsaran wird Superintendent Napitupulu am 19. Oktober in beiden Gottesdiensten in unserer Gemeinde die Predigt halten.

- Vom 07. bis 09. November werden 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden unter der Begleitung von Harald Fenske, Elke Jouvenal, Rolf Weinrich und ehrenamtlichen Mitarbeitern zur Konfirmandenfreizeit nach Hellenthal fahren. An diesem Wochenende wird sich die Gruppe thematisch mit dem Abendmahl befassen.

- Vom 14. bis 15. November trifft sich die Kreissynode des Kirchenkreises Aachen zu ihrer diesjährigen Tagung in der Auferstehungskirche Aachen

- Auf den Aufruf im letzten Gemeindebrief haben sich einige Gemeindeglieder gemeldet. Dafür allen herzlichen Dank. Rita Kramer-Stoff aus Zweifall hat die Grundpflege der Grabstätte von Pfarrer Berninghaus übernommen und wird in Zukunft das Grab im Auge behalten.

- Es haben sich Helferinnen und Helfer gemeldet, die es den alten Menschen ermöglichen, die Andachten im Altenheim Venwegen mitzuerleben. Es werden noch weitere Helfer/innen gesucht

- Am Heiligen Abend möchten wir nach der Christvesper in Zweifall (zwischen 18.30 und 21.00 Uhr) einen Abend für Alleinstehende anbieten. Wer interesse hat, melde sich bitte im Gemeindebüro.

Einladung zum Erntedankfest am 5. Oktober

Herzliche Einladung zu den beiden Familiengottesdiensten am Sonntag, dem ■ 5. Oktober.
In Zweifall beginnt der Gottesdienst um 10.00 Uhr. Anschließend laden wir zu einem zweiten Frühstück ein.
In Kornelimünster wird nach dem Gottesdienst wieder in hoffentlich großer und fröhlicher Runde gemeinsam gegessen. Wir bitten um Aufläufe, Gratins oder Suppen, die gut verpackt mitgebracht, aber auch in der Küche des Gemeindezentrums aufgewärmt werden können. Es wäre schön, wenn viele mitmachen, damit es ein gelungener „Gemeindeauflauf" wird.
Für beide Gottesdienste erbitten wir Erntegaben (Frisch oder haltbar), die wir dann an die Wärmestube Aachen weiterleiten.

Ökumenisches Predigtvorgespräch in Zweifall

Am Donnerstag, den 6. November findet um 20.00 Uhr ein ökumenisches Predigtvorgespräch im evangelischen Gemeindehaus statt.
Pfarrer Doncks und Pfarrer Weinrich besprechen mit Interessierten einen Predigttext des kommenden Monats. Darüber soll in beiden Gemeinden gepredigt werden.
Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es bei der Lektüre aus evangelischer und katholischer Sichtweise? Wie sehen die Gemeindeglieder das Thema? Wie gelingt es den beiden Predigern auf die Bedürfnisse der Teilnehmer aus dem Vorgespräch in der Predigt einzugehen?
Zunächst soll über Mt 25,31-46 (vom Weltgericht), dem Predigttext zum Volkstrauertag, gesprochen werden.
Gerade Menschen, die bisher nicht am ökumenischen Bibelkreis teilnahmen, sind herzlich eingeladen. Sie können zuhören, Fragen stellen oder Ihre Meinung einbringen.

Ökumenische Gottesdienste

Ganz herzlich laden wir ein zu einem ökumenischen Gottesdienst am **16. November um 9.15 Uhr** in der evangelischen Kirche **Zweifall** (gestaltet von Rolf Weinrich, Hans Doncks und einem Vorbereitungskreis).
Drei Tage später, also am **19. November um 20.00 Uhr**, versammeln wir uns zu einem weiteren ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche **Kornelimünster.** An diesem Tag, dem Buß- und Bettag wäre es gut, wenn möglichst viele kommen würden um damit zu demonstrieren, dass dieser wichtige evangelische Gedenktag, der vor einigen Jahren als gesetzlicher Feiertag abgeschafft worden ist, für uns heute noch eine große Bedeutung hat.

Gruppen in unserer Gemeinde

Altenstube Zweifall

Jeden Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Zweifall
Nähere Informationen bei Gisela Olesen ☎ 02402 – 71632

Aquarellmalen

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindezentrum (außer in den Ferien)
Nähere Informationen bei Gudrun Bertrams ☎ 02408 – 4695

Eine-Welt-Gruppe Kornelimünster

Dienstag, den 14. Oktober und Dienstag, den 11. November, jeweils 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster
Nähere Informationen bei Julie Denkhaus ☎ 02408 - 80421

Erwachsenentreff Kornelimünster

Der Erwachsenentreff trifft sich am Mittwoch, den 15. Oktober und 12. November, jeweils um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum.
Nähere Informationen bei Harald Fenske

Frauenhilfe Kornelimünster

Donnerstag, den 2. Oktober und 6. November, jeweils um 15 Uhr im Gemeindezentrum. *Nähere Informationen bei Petra Jentgens ☎ 02402 - 7821*

Frühstückstreff in Zweifall

Herzliche Einladung an Frauen jeden Alters zum gegenseitigen Austausch und gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus Zweifall
Montag, den 6. und 20. Oktober, 3. und 17. November sowie den 1. Dezember, jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr
Nähere Informationen bei Petra Jentgens ☎ 02402 - 7821

Geselliges Tanzen Kornelimünster

Donnerstag, den 9. und 23. Oktober, sowie Donnerstag, den 6. und 20. November, jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster.
Nähere Informationen bei Dietrich Eichstädt ☎ 02408 - 4004

ErzählCafé

Dienstags 15.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster
Freitag 15.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus Zweifall
Nähere Informationen bei Petra Jentgens ☎ 02402-7821

Kirchenchor

Jeden Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster
Nähere Informationen bei Klaus Dederichs oder
Hans-Jürgen Sünner ☏ 02408 - 81414

Literaturkreis Kornelimünster

Der Literaturkreis trifft sich am Dienstag, den 4. November, um 20 Uhr. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lag noch nicht der Titel des zu besprechenden Buches vor.
Nähere Informationen bei Harald Fenske

MarktKaffee in Zweifall

Markttag in Zweifall = Einkaufen + Einkehr im ev. Gemeindehaus zu Gespräch und Kaffee & Zeit der Stille in der Kirche im Apfelhof.
Jeden Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr - herzliche Einladung
Nähere Informationen bei Gerdi Lembke ☏ 02402-30466

Mittwochskreis

Mittwoch, den 8. Oktober, „Kreativer Abend" und
Mittwoch, den 12. November, „Gehirnjogging", jeweils um 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum Kornelimünster.
Nähere Informationen bei Petra Jentgens ☏ 02402 - 7821

Ökumenischer Bibelkreis Kornelimünster

Donnerstag, den 9. Oktober und 6. November, um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum. Wir sprechen über ausgewählte Texte des 1. Korintherbriefes.
Nähere Informationen bei Harald Fenske

Ökumenisches Predigtvorgespräch in Zweifall

Donnerstag, den 6. November, 20.00 Uhr im Gemeindehaus Zweifall
Nähere Informationen bei Rolf Weinrich ☏ 02402 - 127952

Ökumenische Feministische Frauengruppe Kornelimünster

Mittwoch, den 8. Oktober und 5. November, jeweils um 20.15 Uhr
Nähere Informationen bei Brigitte Fenske ☏ 02408 - 4498

Seniorengymnastik

Jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster (außer in den Ferien)
Nähere Informationen bei Heide-Marie Glasmacher Tel.:02408 - 2656

Gruppen in unser Gemeinde

Seniorentreff Kornelimünster

Mittwoch, den 8. und 22. Oktober , sowie am 5. und 19. November, jeweils um 9.30 Uhr. *Nähere Informationen bei Liesel Dannert ☎ 02408 - 80144*

Spielgruppe Kornelimünster

Jeden Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr für 1 ½ - 3-Jährige im Gemeindezentrum Kornelimünster (außer in den Ferien)
Nähere Informationen bei Angelika Schumacher ☎ 0241 - 562368

Spielkreis Zweifall

Jeden Mittwoch von 9.00 bis 10.00 Uhr für 1½-3 Jährige im Gemeindehaus Zweifall (außer in den Ferien)
Nähere Informationen bei Frau Riehn ☎ 02402 - 86 37 73

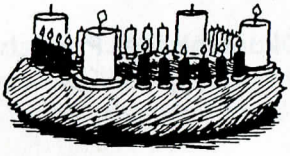
Tanzmeditation Kornelimünster

Jeweils montags im Gemeindezentrum Kornelimünster von 20.00 bis 22.00 Uhr im "Raum der Stille" (außer in den Ferien)
Nähere Informationen bei Gisela Kempken-Hetfeld ☎ 02408 - 984956

Zeit für Stille in Kornelimünster

Jeden Montag von 19.00 bis ca. 19.45 Uhr im „Raum der Stille" im Gemeindezentrum Kornelimünster (außer in den Ferien)
Nähere Informationen bei Brigitte Fenske ☎ 02408 - 4498
und Gisela Schäffer ☎ 02408 - 3672

Wollen Sie in diesem Jahr einmal selbst Ihren Adventskranz binden?



Dann sind Sie am ■ 26. November und am ■ 27. November jeweils von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr recht herzlich ins Gemeindehaus in Zweifall eingeladen. Bringen Sie Blumendraht und eventuell Dekoration mit, Tannengrün ist vorhanden und einen Rohling können Sie bei Bedarf für 2,oo Euro erwerben. Um ein gutes Gelingen sicherzustellen, steht Ihnen Gärtner Josef Johnen mit Rat und Tat zur Seite.
Nähere Informationen: Petra Jentgens

TAUFEN

Till Becker, Olching - Laura Haveneth, Walheim
Tom Kratzke, Oberforstbach - Dennis Zirkenbach, Vicht
Timon Schulenburg, Oberforstbach – Louis Dolzmann, Breinig
Charlotte Lanfermann, Friesenrath

TRAUUNGEN

Olaf Baldamus und Astrid Glasmacher, Aachen
Harald Wiesner und Brigitta Wiesner, geb. Heinrich, Bingen

BEERDIGUNGEN

Hildegard Rohsow (90), Schleckheim
Walter Kollrepp (72), Walheim
Anneliese Kürras (90), Walheim

ANSCHRIFTEN

Evangelische Kirche in Zweifall: Apfelhofstr. 4 ☎ 02402 - 75 03 55
Evangelisches Gemeindezentrum in Kornelimünster: Schleckheimer Str. 14
Homepage: www.kzwei.net
Pfarrer Harald Fenske, Schleckheimer Str. 16, Kornelimünster ☎ 02408 - 44 98
e-mail: fenske@aachen.ekir.de
Pfarrer z. A. Rolf Weinrich, Apfelhofstr. 29, Zweifall ☎ 02402 – 12 79 52
e-mail: rolfinaweinrich@web.de
Küster Kornelimünster: Frank Schulze ☎ 02408 - 92 89 24
e-mail: schulze-aachen@t-online.de
Küsterin Zweifall: Inge Krings ☎ privat: 02402 - 7 12 40
Kirchenmusiker: Klaus Dederichs ☎ 0179 - 595 58 65
Diakonie: Petra Jentgens ☎ 02402 - 78 21 und 0179 - 801 55 02
Jugendleiterin: Elke Jouvenal, z.Zt. nur erreichbar über Gemeindebüro

GEMEINDEBÜRO

Schleckheimer Str. 12, Kornelimünster ☎ 02408 - 3282 🖷 02408 - 61 99
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12.30 Uhr / Mi 13.00 - 17.00 Uhr
Verwaltungsangestellte Elvira Pralle
Spendenkonto: Aachener Bank eG
Kto. Nr. 12 00 663 035 Bankleitzahl: 390 601 80

KIRCHENBUS

■ Abfahrtstage siehe Gottesdiensttabelle (letzte Seite)

9.50 Uhr Breiniger Berg
9.55 Uhr Breinig (gegenüber Sparkasse)
10.00 Uhr Venwegen (Kreuzung Breinig)
10.05 Uhr Hahn (kath. Kirche)
10.10 Uhr Walheim (Montebourgstr.)
10.15 Uhr Schleckheim (Schleckheimer Kapelle)
10.20 Uhr Oberforstbach (Kreuzung Aachener / Oberforstb. Str.)

Gottesdienste

Datum	Zweifall 9.15 Uhr	Kornelimünster 10.30 Uhr
05.10.03 Erntedankfest	10.00 WEINRICH / KIGO-Team Familiengottesdienst / Abendmahl	FENSKE u. Vorb.kreis Familiengottesdienst / Abendmahl Kirchenbus / Eine-Welt-Waren Verkauf
11.10.03 Samstag	18.00 FENSKE	-
12.10.03 17.S.n.Trin.	-	FENSKE
19.10.03 18.S.n.Trin.	WEINRICH / NAPITUPULU	WEINRICH / NAPITUPULU
25.10.03 Samstag	18.00 MEYER-HOFFMANN	-
26.10.03 19. S.n.Trin.	-	MEYER-HOFFMANN
31.10.03 Reformationsfest.	20.00 FENSKE Abendmahl / anschl. Beisammensein	-
02.11.03 20.S.n.Trin.	FENSKE Abendmahl	FENSKE Abendmahl / Kirchenbus / Eine-Welt-Waren Verkauf
08.11.03 Samstag	18.00 SÜNNER	-
09.11.03 Drittl.S.d.Kirchenj.	-	SÜNNER
16.11.03 Vorl.S.d.Kirchenj.	WEINRICH / DONCKS Ök. Gottesdienst	WEINRICH
19.11.03 Buß- und Bettag	-	20.00 FENSKE u. ök. Vorb.kreis mit anschl. Beisammensein
23.11.03 Ewigkeitssonntag	FENSKE / WEINRICH Abendmahl	FENSKE / WEINRICH Abendmahl
30.11.03 1. Advent	FENSKE	FENSKE
07.12.03 2. Advent	WEINRICH Abendmahl	WEINRICH Abendmahl / Kirchenbus Eine-Welt-Waren-Verkauf

Andachten im Seniorenzentrum **Walheim**	■ 16. Oktober (Weinrich) 17.15 Uhr ■ 20. November (Fenske) 17.15 Uhr
Andacht im Altenheim **Venwegen**	■ 10. Oktober (Weinrich) 10.30 Uhr ■ 14. November (Fenske) 10.30 Uhr
Kindergottesdienst Kornelimünster:	jeden Sonntag 10.30 Uhr
Kinderbibelmorgen Zweifall:	■ 07. November, 14.00 Uhr, **Bibelentdecker-tour - Abschlussfest** ■ 30.November, 10.15 Uhr, Adventsfeier